

Empfehlung Sommerreifen

Beitrag von „6touareg“ vom 9. April 2009 um 22:09

Hallo Freunde,
weiß jemand von euch, wo ein aussagekräftiger Sommerreifentest zu finden ist,
der auch für unsere Dicken passt. Die meisten Tests von Oeamtc bzw. ADAC sind mit
Fahrradreifen der Dimensionen 195 oder 205.

Hatte bisher den Pirelli P Zero als Sommerreifen drauf und bin gerade mal ca. 8000km damit
gekommen, jetzt muss ein neuer her - und zwar am besten einer mit weniger Verschleiß!

Wie findet ihr den Vredestein ultrac?

Danke für eure Hilfe,

6touareg 

Beitrag von „60rawi“ vom 9. April 2009 um 22:37

Hallo 6touareg,
da auch ich ziemlich unsicher bin suche ich mich durchs Forum und durchs www. Vielleicht
kannst du gewünschte Infos bei [:http://www.reifendirekt.de/Reifen.html](http://www.reifendirekt.de/Reifen.html) finden. Zu den
angebotenen Reifen gibt es mehr oder weniger aussagefähige "Testergebnisse" von Nutzern.
Gruss
60rawi

Beitrag von „Blackhawk“ vom 9. April 2009 um 23:06

Hallo Christian,

Einen Sommerreifentest für unsere Dimensionen kenne ich leider nicht (nur Winter)

Ich selbst lass mir morgen die Sommerwalzen (275/45R19) montieren.

Wollte zwar noch eine 3te Saison mit den Conti fahren, habe aber die alten Reifen sicherheitshalber nochmal gemessen (4,5 - 4,9mm)

Sind schon neue Gummi drauf, da mir das bei Regen in der Breite zu wenig ist (wegen Aquaplaning). 🤖

Ich teste 😊 heuer den neuen [Michelin Latitude Sport NO](#) (Der Diamaris läuft aus).

Sieht vom Profil her extrem "böse" aus und dürfte sehr weich sein.

D.h. Haftung extrem aber vermutlich eine kürzere Laufleistung als der Conti.

Den Conti 4x4 Sport Contact kann ich bedenkenlos empfehlen - ein Top Reifen.

Den neuen Michelin noch keine Erfahrung - aber schlecht ist der sicher nicht 🤖



Beitrag von „mardi“ vom 10. April 2009 um 11:36

Kann mich Blackhawk nur anschliessen - der Conti ist ein Topreifen und die Kilometerleistung besser als bei vielen anderen.

Bin allerdings sehr gespannt, was Günter zu den neuen Michelin sagen wird.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „juma“ vom 10. April 2009 um 11:47

Servus,

[Zitat von 6touareg](#)

[...]Hatte bisher den Pirelli P Zero als Sommerreifen drauf und bin gerade mal ca. 8000km damit gekommen, jetzt muss ein neuer her - und zwar am besten einer mit weniger Verschleiß! [...]

Welche Dimension willst Du denn verbauen?

Klick Dich mal durch: [KLICK](#)

Dort findest Du viele Meinungen, unter anderem auch meine, in der ich die Fahrleistungen des Pirelli lobe. Meine Reifen haben in 20" 48.000 km gehalten, was für mich ein mehr als akzeptabler Wert ist. 🍷

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. April 2009 um 12:14

Hallo Christian,

ein Test in entsprechender Größe für den Dicken ist mir auch nicht bekannt, nur für den Tiguan in 235/55 R17 gab es in der "AutoBild allrad 04/09. Hierbei waren Conti, Dunlop und Pirelli auf den vorderen Plätzen 🍷.

Um welche Größe geht es genau?

Grüße von Stephan 🍷

Beitrag von „6touareg“ vom 11. April 2009 um 21:48

Hallo Freunde,

danke für die zahlreichen Tips.

In der Dimension geht es auch um den 275/45 R19 wie in Günter fährt.

Leider bin ich demnach nicht ganz soweit gekommen mit meinen Pirelli wie Juma.

Es waren natürlich großteils Landstraßen bzw. Bergstraßenkilometer und keine Autobahnkilometer - das ist ja auch ein riesen Unterschied.

Aber trotzdem werde ich mich mal mit meiner Frau ernsthaft über ihre Fahrweise unterhalten müssen, denn an meiner kann es nicht liegen, dass mein Pirelli nur 8000km gehalten hat! 🍷

Gruss

6touareg

Beitrag von „Blackhawk“ vom 11. April 2009 um 22:18

Hallo Christian,

Autobahnen sind nun mal gerader als Bergstraßen.

Und Kurven (zügig gefahren) sind eine stärkere Belastung für den Reifen.
2,5 Tonnen schieben nun mal ein wenig über die Vorderachse nach außen 😊
Vermute mal, daß Deine Reifen eher an der Außenkante abgefahren sind.

Zitat von 6touareg

Aber trotzdem werde ich mich mal mit meiner Frau ernsthaft über ihre Fahrweise unterhalten müssen,

Nein - Du mußt Sie nur zum Wintertraining 2010 anmelden - da lernt Sie alles über den T 😄

Übrigens - erste Erfahrung zum neuen Michelin:

Von der Verarbeitung hervorragend - kein Reifen hat mehr als 10g beim Auswuchten benötigt.
Ein absoluter Lenkpräzisions Reifen.

Da gibt´s überhaupt kein Schieben oder Arbeiten der Achsen.
Er fährt einfach dort hin, wohin du lenkst. 🤖

Der T klebt förmlich auf der Straße (Luftfahrwerk Komfortstellung) - das ergibt aber auch einen leichten Mehrverbrauch (ca. 0,75l auf 100 km)

Auch der Federungskomfort ist ein wenig härter - die Rückmeldungen der Straße sind besser.

Und ich bleibe dabei - er wird sicher nicht an die Laufleistung des Conti kommen

Man kann halt nicht alles haben 🤖



Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. April 2009 um 22:25

[Zitat von Blackhawk](#)

Der T klebt förmlich auf der Straße (Luftfahrwerk Komfortstellung) - das ergibt aber auch einen leichten Mehrverbrauch (ca. 0,75l auf 100 km)

Auch der Federungskomfort ist ein wenig härter - die Rückmeldungen der Straße sind besser.

Hallo Günter,

sehr interessante Info 

[Zitat von 6touareg](#)

Aber trotzdem werde ich mich mal mit meiner Frau ernsthaft über ihre Fahrweise unterhalten müssen, denn an meiner kann es nicht liegen, dass mein Pirelli nur 8000km gehalten hat! 

Hallo Christian,

wie lange halten denn die Reifen auf dem "Works" 

Grüße von Stephan 

Beitrag von „mardi“ vom 12. April 2009 um 09:46

[Zitat von Blackhawk](#)

....

Und ich bleibe dabei - er wird sicher nicht an die Laufleistung des Conti kommen

Man kann halt nicht alles haben 



Hallo Günter,

interessant und vielversprechend - deine ersten Eindrücke vom neuen Michelin.
Bin jetzt gespannt wie ein Flitzebogen, wie du in absehbarer Zeit den Verschleiss beurteilen wirst.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „PoldyA4“ vom 14. April 2009 um 19:28

Hallo, was haltet Ihr von diesen Reifen? <http://ssl.delti.com/cgi-bin/rshop...=100&sowigan=So>

Hankook ist ja keine Noname China Marke. Und der Preis von 148,- € für [FONT=Verdana,Arial,Helvetica]275/40 R20 106W XL finde ich günstig. Mich wundert nur die M+S Kennung bei Sommerreifen 😞
[/FONT]

Beitrag von „Dolab“ vom 14. April 2009 um 20:26

Hallo schau mal bei Reifentiefpreis.de nach hab da Die Hankook für 123€ vor ein paar Tagen gesehen.
Werner

Beitrag von „PoldyA4“ vom 14. April 2009 um 20:36

[Zitat von Dolab](#)

Hallo schau mal bei Reifentiefpreis.de nach hab da Die Hankook für 123€ vor ein paar Tagen gesehen.
Werner

Danke für den Tipp. Liegen bei 133,- <http://www.reifentiefpreis.de/Offroadreifen-...5&reifen=reifen> Dafür kommt Porto noch dazu.

Jetzt muss ich nur noch meine Felgen bekommen 🙏🙏 Finde die Rial Porto in Sterling Silber super für meinen schwarzen Dicken 😊👍

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 14. April 2009 um 21:02

[Zitat von Dolab](#)

Hallo schau mal bei Reifentiefpreis.de nach hab da Die Hankook für 123€ vor ein paar Tagen gesehen.
Werner

Hallo,

Vorsicht, es sind nur W-Reifen und die sind ab V6 TDI nicht erlaubt. Habe für meine Hankook Evo1 in 275/40/20 106 Y das Stück 238,-- EUR bezahlt. Die sind übrigens in der Autobild April 09 auf den zweiten Platz beim Reifentest (in der 235/ 19 Zoll Variante) gekommen 🙏👍

Beitrag von „PoldyA4“ vom 14. April 2009 um 21:05

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo,

Vorsicht, es sind nur W-Reifen und die sind ab V6 TDI nicht erlaubt.

Danke für den Hinweis. "Zum Glück" habe ich einen R5. Neue Schuhe für den Dicken und lauter Fragen im Kopf 🙏

Der Wechsel von Original 17 auf 20 Zoll ist ja schon ein optisch großer Schritt 🙏

Beitrag von „Baumschubser“ vom 14. April 2009 um 21:35

Hallo zusammen,

kann euch nur den Hankok Reifen empfehlen, hab ihn als Winterreifen schon den 2 Winter gefahren und er hält noch 1 Winter, ein Super Reifen. Am Samstag habe ich die Sommerreifen natürlich Hankok wieder montiert die ich schon letztes Jahr gefahren habe, hatte vorher Michelin und Conti, die Laufleistung lang bei 18000 - 20000 km, der Hankok wird eine Ecke länger halten.

Gruß aus Bochum

Beitrag von „Codemaster“ vom 14. April 2009 um 21:54

ich war mit Pirelli P Zero sehr zufrieden.

LG

Codemaster

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 14. April 2009 um 23:17

[Zitat von Baumschubser](#)

Hallo zusammen,

kann euch nur den Hankok Reifen empfehlen, hab ihn als Winterreifen schon den 2 Winter gefahren und er hält noch 1 Winter, ein Super Reifen. Am Samstag habe ich die Sommerreifen natürlich Hankok wieder montiert die ich schon letztes Jahr gefahren habe, hatte vorher Michelin und Conti, die Laufleistung lang bei 18000 - 20000 km, der Hankok wird eine Ecke länger halten.

Gruß aus Bochum

Hallo,

das hört sich  an ! Lass meine Sommerschlappen Hankook Anfang Mai draufziehen und fahre aktuell noch die Winterreifen runter.

Beitrag von „OldGrumpy“ vom 15. April 2009 um 21:34

hallo!!

stehe auch vor dem kauf neuer sommerschuhe für unseren t.

hat eigentlich wer erfahrung mit dem general grabber uhp??

der hankook ventus s1 hat ja im preis kräftig angezogen (205€/Reifen) und ist derzeit im raum erding auch nur noch mit 3wochen bestellzeit zu bekommen.

habt ihr da evtl einen guten versandhandel den man empfehlen kann??

laut aussage eines polizisten kann ich sehr wohl "langsamere" reifen montieren. sprich, da meine topspeed beim v6tdi nur knapp 210kmh würden bei mir auch v-reifen reichen sofern ich den aufkleber sichtbar im auto habe...ist da was wares drann oder ist die ewg wirklich bedingungslos bindend für mich???

danke schon jetzt für jede postings auf meine newbie fragen!!

MATT

Beitrag von „PoldyA4“ vom 15. April 2009 um 21:38

Das mit dem langsameren Speedindex kann ich bestätigen. Habe ich bei allen Winterreifen. Aufkleber sichtbar anbringen (z.B. 180) und fertig.

Beitrag von „OldGrumpy“ vom 15. April 2009 um 21:43

bei winterreifen war es mir klar, aber ich dachte immer das ist eine ausnahmeregelung. nach dem motto: im winter kann man eh nicht schnell fahren, also kann man auch "langsamere" reifen montieren.

wer hat denn hierzu genauere angaben?will nur ungern zur polizei laufen und mal blöd am fenster de wache abends um 2200h nachfragen nur weil ich im netz nix finde...

hat jemand von euch erfahrung mit dem grabber uhp? der gefällt mir vom preis und profil recht gut!

MATT

Beitrag von „PoldyA4“ vom 15. April 2009 um 22:04

Ich nehme alles zurück und behaupte das Gegenteil  

"Anders als bei Sommerreifen ist es bei Winterreifen auch erlaubt, abweichend von den einzuhaltenden Angaben des Fahrzeugscheines, Reifen mit niedrigerem [Geschwindigkeitsindex](#) einzusetzen. Dabei ist wieder die M&S-Kennzeichnung ausschlaggebend, die übrigens auch Ganzjahresreifen aufweisen können."

Quelle: <http://www.reifen-wiki.de/index.php/Autoreifen>

Beitrag von „Blackhawk“ vom 15. April 2009 um 22:10

[Zitat von PoldyA4](#)

Das mit dem langsameren Speedindex kann ich bestätigen. Habe ich bei allen Winterreifen. Aufkleber sichtbar anbringen (z.B. 180) und fertig.

Hallo,

Bei den Winterreifen steht es auch in der Typengenemigung drin, daß Reifen mit Geschwindigkeitsindex T, H bzw. V (je nach Dimension) montiert werden dürfen.

Bei Sommerreifen ist der Index V bzw. Y bindend (je nach Dimension) 

Falscher Index = kein TÜV



Beitrag von „6touareg“ vom 15. April 2009 um 22:27

Hallo Stephan,

schön wieder mal was von dir zu hören! 😊

Auf dem Works sind die Reifen noch ein bisschen stärker abriebgefährdet!

Hab gerade gestern die Sommerreifen montiert - sind noch ziemlich gut - sie waren auch noch nie auf dem Auto drauf 😄

Mal sehen, wie lange sie halten!

Gruss Christian 🙌

Beitrag von „juma“ vom 15. April 2009 um 22:29

Servus,

hier nachzulesen: [KLICK](#)

Klar ist, was hier mit bezweckt werden soll: Sommerreifen müssen den erlaubten Rad-/Reifenkombinationen entsprechen (siehe hier: [KLICK](#)) und Winterreifen dürfen vom Speedindex her bei entsprechender Kennzeichnung nach unten abweichen.

Was aber, wenn ein Ganzjahresreifen oder aber auch ein eigentlicher Sommerreifen mit M+S.Kennung ausgeliefert wird? Das Gesetz ist dann auf der Seite derjenigen, die einen geringeren Speedindex fahren, da die StVZO nicht ausdrücklich von Winterreifen (die mit dem Schneekristal) spricht...hmm...🤔

Beitrag von „6touareg“ vom 15. April 2009 um 22:31

Hallo Günter,

und, wie gehts deinem Michelin?

Beitrag von „Blackhawk“ vom 15. April 2009 um 23:04

[Zitat von 6touareg](#)

Hallo Günter,
und, wie gehts deinem Michelin?

Hallo Christian,

Siehe Beitrag [8](#) 😊



Beitrag von „OldGrumpy“ vom 16. April 2009 um 08:36

super. danke für die klarstellung.

dann kann ich ja getrost schon mal die ganzen "v" reifen vergessen und suche jetzt nach einem reifen mit 20tkm laufeistungspotential, guten regeneigenschaften und niedrigen laufgeräuschen bei guter traktion...

also wie wir alle!!

Beitrag von „mardi“ vom 16. April 2009 um 09:11

[Zitat von OldGrumpy](#)

super. danke für die klarstellung.

dann kann ich ja getrost schon mal die ganzen "v" reifen vergessen und suche jetzt nach einem reifen mit 20tkm laufeistungspotential, guten regeneigenschaften und niedrigen laufgeräuschen bei guter traktion...

also wie wir alle!!

Nee, ich hab gefunden! Continental! Schon seit 30 Jahren.

Do it with German Engeneering! 🤖

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „Arndt“ vom 16. April 2009 um 09:11

[Zitat von OldGrumpy](#)

dann kann ich ja getrost schon mal die ganzen "v" reifen vergessen und suche jetzt nach eenem reifen mit 20tkm laufleistungspotential, guten regeneigenschaften und niedrigen laufgeräuschen bei guter traktion...

Dann guck mal hier: [Klick](#)

Beitrag von „MilleKai“ vom 16. April 2009 um 09:26

[Zitat von PoldyA4](#)

Danke für den Tipp. Liegen bei 133,- <http://www.reifentiefpreis.de/Offroadreifen-...5&reifen=reifen> Dafür kommt Porto noch dazu.

Jetzt muss ich nur noch meine Felgen bekommen 🤖🤖 Finde die Rial Porto in Sterling Silber super für meinen schwarzen Dicken 🤖🤖

Hallo PoldyA4,

habe genau für diese Kombi Preise eingeholt und letzte Woche zugeschlagen, aber nicht mit RIAL Porto (komplett 1540,81 €), sondern DezentM hg - alle mit Hankook.

Siehe "Bilder vom VW Touraeg", "22 Zoll Felgen, sind....."----ich kriege den Link nicht hin.:-(

Beitrag von „juma“ vom 16. April 2009 um 09:55

Servus,

[Zitat von MilleKai](#)

[...]Siehe "Bilder vom VW Toureg", "22 Zoll Felgen, sind....."----ich kriege den Link nicht hin.:-)

ein Blick in die FAQ hilft hier ungemein: [KLICK](#) 😄🤔👍

Beitrag von „MilleKai“ vom 16. April 2009 um 10:07

Oh ha.....so vielleicht <https://www.touareg-freunde.de/showthread.php?t=10672> ?

Danke für den Tip! 🤔👍

Aber nach 3270 Beiträgen werde auch ich es können!!! 🤖

Beitrag von „juma“ vom 16. April 2009 um 10:26

Servus,

[Zitat von MilleKai](#)

Oh ha.....so vielleicht <https://www.touareg-freunde.de/showthread.php?t=10672> ?[...]

genau...jetzt kannst Du noch den Text an sich verkürzen, so dass nicht die Adresse selbst dabei steht, sondern z.B. ein "KLICK" oder "hier".

Weiterhin kannst Du auch einen einzelnen Beitrag direkt als link zitieren und aufrufen lassen, indem Du im Ursprungsfred auf die Zahl ganz rechts oben des betreffenden Beitrages klickst und dann len link aus dem dann sich für diesen Beitrag einzeln öffnenden Fenster kopierst und als Adresse verwendest 🤖

Manchmal ist ein fred nämlich so lange, dass man sich ansonsten zu Tode sucht, bis man den eigentlichen beitrag gefunden hat 🤖

Beitrag von „MilleKai“ vom 16. April 2009 um 10:39

🤖<https://www.touareg-freunde.de/showpost.php?p=159208&postcount=23>

Aber kürzen auf KLICK 🤖 ? Reicht aber auch so.



Beitrag von „OldGrumpy“ vom 25. April 2009 um 02:05

will den tread nochmal aufrollen. habe mich heute für den general grabber uhp entschieden. ich weiss der reifen ist nur bis 240km/h zugelassen, aber ich kann den reifen ja per abnahme nachtragen lassen. kosten hierfür wären dann max 45euro gemäß tüv.

also, würde mich freuen wenn jemand evtl erfahrungen mit dem reifen hätte und wenn nicht dann poste ich hier die ersten fahreindrücke des reifens.

preis ist übrigens 175euro pro reifen

matt

Beitrag von „Steinbock“ vom 14. Mai 2009 um 15:09

Hallo zusammen,

ich habe gestern zwei neue Sommerreifen beim Wechseln bekommen, weil meine Diamaris auf sind. Es sind Bridgestone Turanza ER 30, 235/65 R 17. Sind die wohl o.k.? Was meint ihr? Ich habe da die "4 x 4"- Bezeichnung drauf vermisst, was sonst auf meinen Diamaris immer steht.



Gruß

Steinbock

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 14. Mai 2009 um 15:41

[Zitat von OldGrumpy](#)

will den tread nochmal aufrollen. habe mich heute für den general grabber uhp entschieden.

ich weiss der reifen ist nur bis 240km/h zugelassen, aber ich kann den reifen ja per abnahme nachtragen lassen. kosten hierfür wären dann max 45euro gemäß tüv.

also, würde mich freuen wenn jemand evtl erfahrungen mit dem reifen hätte und wenn nicht dann poste ich hier die ersten fahreindrücke des reifens.

preis ist übrigens 175euro pro reifen

matt

Dein T fährt doch eh nicht schneller als 240. Warum also nachtragen lassen? 🤔

Beitrag von „Blackhawk“ vom 14. Mai 2009 um 15:46

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

Dein T fährt doch eh nicht schneller als 240. Warum also nachtragen lassen? 🤔

Weil´s im Typen- und Zulassungsschein so eingetragen sind 🤖



Beitrag von „mardi“ vom 14. Mai 2009 um 15:51

Zitat von Steinbock

Hallo zusammen,

ich habe gestern zwei neue Sommerreifen beim Wechseln bekommen, weil meine Diamaris auf sind. Es sind Bridgestone Turanza ER 30, 235/65 R 17. Sind die wohl o.k.? Was meint ihr? Ich habe da die "4 x 4"- Bezeichnung drauf vermisst, was sonst auf meinen Diamaris immer steht. 🤖

Gruß

Steinbock

Alles anzeigen

Wieso zwei? Fährst du etwa mit verschiedenen Reifen?

Zu Bridgestone auf`m Touareg kann ich nichts sagen - wohl aber auf zwei Audi.

Beide S8 hatten Bridgestone als Erstausrüstung, und ich habe beide Male sofort auf Conti umgerüstet. Abrollgeräusche waren mir viel zu laut und der Komfort zu schlecht. Kann sein, dass es am Alter liegt oder dass mein Hintern besonders empfindlich ist - mir waren die einfach zu hart.

Zu Nässeverhalten, Bremseigenschaften usw. kann ich nichts sagen, da ich jeweils höchstens 50 KM mit ihnen gefahren bin.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „Fischdieter“ vom 14. Mai 2009 um 17:37

Moin,

man darf jetzt Reifen mit kleineren Geschwindigkeitsindex fahren. Man muss nur die Tragfähigkeitsabschläge bei Reifen beachten. Auch dürfen die Reifen einen kleineren Lastindex haben, wenn die Achslasten und Das ZGG abgedeckt ist.

Tragfähigkeitsausnutzung für Pkw-Reifen (GSY H,V,W u. Y) Fahrzeughöchst-geschwindigkeit (km/h) Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY) H V W Y 210 100 100 100 220 97 100 100 230 94 100 100 240 91 100 100 250 95 100 260 90 100 270 85 100 280 95 290 90 300 85

wie man aber aus der Tabelle entnehmen kann, kann man mit einem V6 TDI locker W Reifen fahren. Dies darf kein Mangel bei der HU sein und muss nicht abgenommen werden.

bekomme die Tabelle nicht richtig rein, jedenfalls hat ein W Reifen bis 240 100% und ab 250 nur 85%. Also nix für W12 Fahrer.

grüße
andreas

Beitrag von „Steinbock“ vom 14. Mai 2009 um 18:03

[Zitat von mardi](#)

Wieso zwei? Fährst du etwa mit verschiedenen Reifen?

Zu Bridgestone auf`m Touareg kann ich nichts sagen - wohl aber auf zwei Audi.

Beide S8 hatten Bridgestone als Erstausrüstung, und ich habe beide Male sofort auf Conti umgerüstet. Abrollgeräusche waren mir viel zu laut und der Komfort zu schlecht. Kann sein, dass es am Alter liegt oder dass mein Hintern besonders empfindlich ist - mir waren die einfach zu hart.

Zu Nässeverhalten, Bremseigenschaften usw. kann ich nichts sagen, da ich jeweils höchstens 50 KM mit ihnen gefahren bin.

Lieber Gruss, Dieter

Ja, Dieter, ich habe nur vorne zwei bekommen. Die "alten" Diamaris hinten wären noch in Ordnung, meint der Reifenfuzzi. Ich weiß aber nicht, ob die Bridgestone ohne diese Extra 4x4-Kennung überhaupt für Allrad zugelassen sind? 😞

Na mal abwarten, ob ich auch diese Abrollgeräusche erleben werde wie bei Dir...
Ich werde noch mal meinen 😊 danach fragen...

Gruß

Steinbock

Beitrag von „6touareg“ vom 14. Mai 2009 um 19:27

komischer Reifenhändler!?

Hallo Steinbock,

also als erstes würde ich dir empfehlen, deine Werkstatt bzw. deinen Reifenhändler zu wechseln. So einen Schwachsinn habe ich aber wirklich noch von keinem Profi gehört!?

1. würde ich niemals mit verschiedenen Reifen durch die Gegend fahren
2. gehören dann die neuen, besseren Reifen auf alle Fälle nach hinten, das lernt heute schon jedes Kind, denn wenn dein T aufgrund von Apuaplaning oder ähnlichem hinten ausbricht, wirst du ihn höchstwahrscheinlich nicht mehr kriegen, wenn er allerdings vorne untersteuert, gehst du automatisch vom Gas und das Gewicht verlagert sich nah vorne und der Reifen hat wieder Grip und du somit das Auto wieder im Griff
3. würde ich nie einen Bridgestone auf einen Touareg montieren - (meine subjektive Meinung)

Gruß

6touareg

(Mehrfacher

ÖAMTC-

FahrsicherheitstrainingsteilnahmerdarunterauchTouaregWinterfahrtrainingsundandereFahrtrainingsimSomme

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 14. Mai 2009 um 20:17

Hallo,

ich hatte das letzte Mal die Bridgestone Dueller Sport als 275/40/20 drauf und würde diesen Reifen niiiieeee wieder nehmen --> hohe Abrollgeräusche und extrem hoher Verschleiss 😞
Habe mich jetzt für den Hankook S1 Evo entschieden und bereue das nicht im geringsten.
Somit haben die Reifentests endlich einmal gestimmt, denn dort schnitt der Reifen ebenfalls sehr gut ab. 2 verschiedene Reifenfabrikate auf dem T ???
Ist das denn erlaubt ?

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 14. Mai 2009 um 20:26

Zitat von Fischdieter

Moin,

man darf jetzt Reifen mit kleineren Geschwindigkeitsindex fahren. Man muss nur die Tragfähigkeitsabschläge bei Reifen beachten. Auch dürfen die Reifen einen kleineren Lastindex haben, wenn die Achslasten und Das ZGG abgedeckt ist.

Tragfähigkeitsausnutzung für Pkw-Reifen (GSY H,V,W u. Y) Fahrzeughöchstgeschwindigkeit (km/h) Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY) H V W Y 210
100 100 100 100 220 97 100 100 230 94 100 100 240 91 100 100 250 95 100 260 90
100 270 85 100 280 95 290 90 300 85

wie man aber aus der Tabelle entnehmen kann, kann man mit einem V6 TDI locker W Reifen fahren. Dies darf kein Mangel bei der HU sein und muss nicht abgenommen werden.

bekomme die Tabelle nicht richtig rein, jedenfalls hat ein W Reifen bis 240 100% und ab 250 nur 85%. Also nix für W12 Fahrer.

grüße
andreas

Alles anzeigen

Moinsen Andi!

Siehst hat sich gleich bewehrt das dich hier eingetragen hast. Kompetente Beratung vom TÜV, besser gehts nicht:-) 🙌

gruß manu

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 14. Mai 2009 um 20:29

[Zitat von Blackhawk](#)

Weil ´s im Typen- und Zulassungsschein so eingetragen sind 🙄



Echt? Bei uns nicht! Da steht halt nur das ich den Tragfähigkeitsindex beachten muss. Sonst nix:)

Beitrag von „Fischdieter“ vom 14. Mai 2009 um 20:46

man hilft wo man kann :). Also nochmal, egal was eingetragen ist, wenn der Reifen die entsprechenden Achslasten und Höchstgeschwindigkeit abdeckt, kann auch ein Reifen mit kleineren Index verbaut werden. Wie z.B. beim V6 ein W-Reifen. 🙄

grüße
Andreas

werde Euch schon auch noch mit ordentlich Fragen zum Eisenschwein löchern 🙄

Beitrag von „Blackhawk“ vom 14. Mai 2009 um 21:17

[Zitat von Fischdieter](#)

Also nochmal, egal was eingetragen ist, wenn der Reifen die entsprechenden Achslasten und Höchstgeschwindigkeit abdeckt, kann auch ein Reifen mit kleineren Index verbaut werden. Wie z.B. beim V6 ein W-Reifen. 🤖

Hallo Andreas,

Wieso schreibt dann der Hersteller einen Geschwindigkeitsindex bzw. Traglast in seinen Unterlagen vor (mit Teilgutachten und Typengenehmigungsnummern) 🤖

Sicher gibt es eine Quelle zu Deinen Aussagen, wo dies nachzulesen wäre. Kannst Du uns diese nennen (Link)?



Beitrag von „Fischdieter“ vom 14. Mai 2009 um 21:34

Zitat

Hallo Andreas,

Wieso schreibt dann der Hersteller einen Geschwindigkeitsindex bzw. Traglast in seinen Unterlagen vor (mit Teilgutachten und Typengenehmigungsnummern) 🤖

Sicher gibt es eine Quelle zu Deinen Aussagen, wo dies nachzulesen wäre. Kannst Du uns diese nennen (Link)?

Hallo,

Irgend eine Angabe muss er ja machen. Ich habe es als Dienstanweisung bekommen. Ich arbeite beim TÜV in Deutschland. Wie in Österreich die Gesetzeslage ist, weiß ich leider nicht. Für Deutschland ist es verbindlich!!

grüße
andreas

Beitrag von „Blackhawk“ vom 14. Mai 2009 um 22:05

Hallo Andreas,

Unsere Unterlagen sind von Volkswagen Deutschland

Das Du beim TÜV arbeitest, hattest Du bereits gesagt. 🤖

Der Hersteller saugt sich doch die Daten nicht aus den Fingern sondern arbeitet doch ebenfalls mit dem TÜV zusammen.

Also sollten die Unterlagen von beiden eigentlich ident sein - oder 🤖

Eine interne Dienstanweisung ist ja gut und schön, sollte aber doch irgendwie belegbar sein bzw. auch dem Hersteller kenntlich gemacht werden. 😞



Beitrag von „Fischdieter“ vom 14. Mai 2009 um 22:40

Nabend Günter,

bei uns steht das auch genauso in den Unterlagen wie bei Dir. Wir haben ja auch nur die Herstellerangaben. Davon sprach ich ja auch nicht, sondern nur davon ob diese Regelung bei Euch auch schon gilt. 😊 . Mache mich aber gerne schlau auf welcher Rechtsgrundlage das alles hier in Deutschland basiert, wenn ich wieder auf Arbeit bin (momentan Lehrgang). Der Hersteller lässt ja für das Auto mit diesen Reifen eine EG-Typgenehmigung erstellen. Ob das Auto die Reifen haben muss sei mal dahin gestellt. (Reifenpolitik + Einkauf). Überdimensioniert wird generell. Diese Regelung ist auch ziemlich frisch, da wird der Hersteller nix nachträglich ändern. Für die Typisierung zählt ja nur, dass die entsprechenden Achslasten abgedeckt werden bzw. bei höheren Geschwindigkeiten muss man die entsprechenden Traglastabschläge beachten. Dann kann es mal sein, dass man die höhere Geschwindigkeitsklasse fahren muss.

Grundsätzlich sind die Reifen erlaubt, wenn sie die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit + einen Sicherheitszuschlag nach der Formel; "BBH+6,5km/h+0,01*BBH" abdecken. Jedoch kann es Probleme bei Haftungsansprüchen an den Hersteller kommen, weil man ja seine Empfehlung nicht befolgt. Die Achslasten müssen natürlich auch eingehalten werden.

Als Mangel bei der HU ist dies jedenfalls nicht zu sehen, somit auch nicht in einer Polizeikontrolle.

Aber wie gesagt, ob das bei Euch auch so ist, kann ich nicht sagen.

grüße

Beitrag von „macko“ vom 15. Mai 2009 um 01:06

[Fischdieter](#)

Klasse geschrieben und erklärt und noch viel wichtiger. Es stimmt!! Hatte eine zu 100% Deckungsgleiche Aussage von der Dekra hier in Nürnberg bekommen.

Sprich für den V6 TDI Tiptronic muss man mindestens folgenden Lastindex einhalten:
103V oder 101W

Ein Y Reifen ist nicht erforderlich. Allerdings kann gegen geringes Entgelt eine Bestätigung ausgestellt werden, damit es bei der nächsten VK keine Probleme gibt.

gruss
macko

Beitrag von „Steinbock“ vom 15. Mai 2009 um 02:40

Hallo zusammen,

vielen Dank für die diversen Infos von Euch.

Ich hatte schon länger meinen Reifenfuzzi im Verdacht, daß er nicht so richtig seinen Laden im Griff hat....(weiß meistens nie, wo er z.B. Reifen bei sich gelagert hat - da müssen schon mal die

Kunden ihre Reifen selber rausholen! - geschweige denn mithelfen beim Wechseln, weil der Geselle wieder auf dem Klo sitzt....):(.

Früher war ich ja beim 😊 zum Räder wechseln, hatte nie Probleme. Ich dachte halt, dieser Reifenhändler ist näher, die Firmenfahrzeuge von uns werden dort "betreut" - also gebe ich meinen Dicken auch in diese Obhut...na dann - werde ich wohl morgen ein ernstes Gespräch führen!!!!!! 🤔🤔🤔

Gruß

Steinbock

Beitrag von „juma“ vom 15. Mai 2009 um 15:56

Servus,

nachdem ich diesen fred jetzt erstmal als "nur-Leser" verfolgt hatte, habe ich mich heute auch mal ans Telefonrohr gegangen und bin der Sache nachgegangen.

Tatsache ist, dass es diesbezüglich eine Änderung gibt und nicht mehr nur ausschließlich die Rad-/Reifenkombination ([KLICK](#)), welche sich in der EWG-Übereinstimmungserklärung findet, gefahren werden muss.

Die Auflage ist zum einen, dass bei Sommer- und Ganzjahresreifen die tatsächlich gemäß Fahrzeugbrief eingetragene Endgeschwindigkeit abgedeckt sein muss (bei Winterreifen kann sie mit Kennzeichnung im Sichtbereich des Fahrers auch darunter liegen), zum anderen der Lastindex der Reifen eingehalten sein muss, der sich aus dem zGG des Fahrzeugs ergibt.

So die telefonische Aussage vom TÜV-Prüfer ums Eck...eine Quelle sucht er mir mal raus 🤔

Das heißt natürlich, dass man die EWG-Übereinstimmungserklärung nur noch als groben "Anhalt" sehen kann, allerdings muss man die dort aufgeführten Rad-/Reifenkombinationen natürlich auch nicht eintragen.

Will man hingegen einen Reifen fahren, der da nicht aufgeführt ist, also z.B. einen, der einen niedrigeren Geschwindigkeitsindex hat, dann muss dieser eingetragen sein, ansonsten würde man ohne Versicherungsschutz umherfahren... 🤔

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 15. Mai 2009 um 18:54

Eben! Mein Reden die ganze Zeit! Günther hatte mich ja etwas belächelt weil ich das mit dem V Reifen und 240 km/h angesprochen habe! Wenn es die Tragfähigkeit her gibt kann man auf einem R 5 rein theoretisch sogar einen H Reifen (210km/h) fahren. Jedoch baut kein Hersteller 19 oder 20 Zoll mit H Kennung! Muss also nicht immer zwangsläufig ZR sein wenn W auch geht!

Off Road Grüße
Manu

Beitrag von „juma“ vom 15. Mai 2009 um 18:57

Servus,

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

[...]Muss also nicht immer zwangsläufig ZR sein wenn W auch geht!

jep...nur eingetragen werden muss es 😊

Beitrag von „Blackhawk“ vom 15. Mai 2009 um 19:44

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

Eben! Mein Reden die ganze Zeit! Günther hatte mich ja etwas belächelt weil ich das mit dem V Reifen und 240 km/h angesprochen habe! Wenn es die Tragfähigkeit her gibt kann man auf einem R 5 rein theoretisch sogar einen H Reifen (210km/h) fahren. Jedoch baut kein Hersteller 19 oder 20 Zoll mit H Kennung! Muss also nicht immer zwangsläufig ZR sein wenn W auch geht!

Off Road Grüße
Manu

Hallo Manu,

Wir sind genau dort, was ich gesagt habe.

Ich sagte, daß die Reifen, welche in den Freigabelisten des Herstellers stehen, montiert werden müssen.

Alles andere ist nicht freigegeben.

Wenn natürlich der TÜV oder sonst eine dazu befugte Stelle, Reifen mit einem geringeren Geschwindigkeitsindex bzw. geringerer Traglast einträgt, dann ist das auch möglich. Aber das gehört eingetragen.

Die Betonung liegt aber auf **eintragen!** 😊

Du hast immer davon gesprochen, daß man die Räder ohne Eintrag fahren darf, und das ist nicht korrekt.

Auch Dieter hatte geschrieben, daß Aufgrund eine internen Anweisung andere Räder montiert werden können.

Er hat aber das **"eintragen müssen"** vergessen.

Ohne Eintrag geht nix - und darum geht´s 😊



Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 15. Mai 2009 um 20:39

Hatte ich falsch verstanden Günther. Man möge mir verzeihen! 😞

Da wir ja nun unseren TÜV Meister 🛠️ unter uns Freunden haben kann ich ja endlich meinen Wurstblinker und meinen Bierdosenhalter eintragen lassen 😊

Gruß
Manu

Beitrag von „Blackhawk“ vom 15. Mai 2009 um 21:52

Kein Problem,

Reifen sind bei uns (Porsche) ein extrem heikles Kapitel (Zusatzkennung, Mischbereifung, etc.) - deswegen bin ich da auch extrem pingelig und weiche keinen Millimeter ab.

Es ist die Natur der Sache, das man gerne etwas "überliest" (unabsichtlich).

Leider sind es meistens gerade die entscheidenden Dinge 😞

schwammdrüber 🙄🙄



Beitrag von „Fischdieter“ vom 16. Mai 2009 um 14:45

Zitat

Wenn natürlich der TÜV oder sonst eine dazu befugte Stelle, Reifen mit einem geringeren Geschwindigkeitsindex bzw. geringerer Traglast einträgt, dann ist das auch möglich. Aber das gehört eingetragen.

Die Betonung liegt aber auf **eintragen!** 😞

Du hast immer davon gesprochen, daß man die Räder ohne Eintrag fahren darf, und das ist nicht korrekt.

Auch Dieter hatte geschrieben, daß Aufgrund eine internen Anweisung andere Räder montiert werden können.

Er hat aber das "**eintragen müssen**" vergessen.

Ohne Eintrag geht nix - und darum geht´s 😞

Alles anzeigen

das stimmt nicht. Die Reifen müssen nicht eingetragen werden!!! Aber wenn Ihr es nicht glaubt, kann ich Euch auch nicht weiterhelfen.



grüße
Andreas 😊

Beitrag von „juma“ vom 16. Mai 2009 um 15:35

Servus,

[Zitat von Fischdieter](#)

das stimmt nicht. Die Reifen müssen nicht eingetragen werden!!! Aber wenn Ihr es nicht glaubt, kann ich Euch auch nicht weiterhelfen. 🙄

laut telefonischer Aussage gestern, 1530 Uhr, TÜV Süd, muss es eingetragen werden... 🙄

Aber er wollte sich ja auch um besagte Quelle kümmern... 🙄

Beitrag von „Fischdieter“ vom 16. Mai 2009 um 18:02

Eintragen hätte man es schon immer können. Das hat ja rein gar nichts mit der Änderung dieser Regelung zu tun. Wie gesagt, wenn ich mal wieder auf Arbeit bin, guck ich auch ob ich was finde. Unsere interne Verfahrensanweisung darf ich leider nicht rausgeben. Der Tüv Süd muss dass aber eigentlich genauso machen, da es von dem Ausschuß für alle beschlossen wurde.

Das einzige was man verliert, sind Garantie-Ansprüche an den Hersteller. Daran ändert aber auch eine Eintragung nix. Ich glaub aber auch ganz ehrlich, man könnte bei 10 verschiedenen Stellen nachfragen und da kämem fünf verschiedene Meinungen bei rum. 😊

grüße
Andreas

Beitrag von „Blackhawk“ vom 16. Mai 2009 um 18:25

[Zitat von Fischdieter](#)

das stimmt nicht. Die Reifen müssen nicht eingetragen werden!!! Aber wenn Ihr es nicht glaubt, kann ich Euch auch nicht weiterhelfen. 🤖

grüße
Andreas 😊

Hallo Andreas,

Das hat mit Glauben nix zu tun.

Auch wenn es eine "vorläufige" mündliche Freigabe geben sollte, dann muß ein offizielle schriftliche Ausführung nachgereicht werden, wo alles genau Punkt für Punkt nachzulesen ist.

Diese Information **muß** auch öffentlich einsehbar sein.

Und wenn lt. TÜV etwas montiert werden darf, ist der TÜV auch bei eventuellen Regress-Ansprüchen haftbar, da ja der Hersteller daß nicht freigegeben hat.

Nicht böse sein - nur eine mündliche "wischiwaschianweisung" ist vor dem Gesetz ein bischen zu wenig.



Beitrag von „Fischdieter“ vom 16. Mai 2009 um 18:54

Zitat

Hallo Andreas,

Das hat mit Glauben nix zu tun.

Auch wenn es eine "vorläufige" mündliche Freigabe geben sollte, dann muß ein offizielle schriftliche Ausführung nachgereicht werden, wo alles genau Punkt für Punkt nachzulesen ist.

Diese Information **muß** auch öffentlich einsehbar sein.

Und wenn lt. TÜV etwas montiert werden darf, ist der TÜV auch bei eventuellen Regress-Ansprüchen haftbar, da ja der Hersteller daß nicht freigegeben hat.

Nicht böse sein - nur eine mündliche "wischiwaschianweisung" ist vor dem Gesetz ein bischen zu wenig.



Alles anzeigen

bin ich auch nicht 😬 Ich wäre genauso misstrauisch wenn es auf einen Anderen Gebiet wäre.
😊 Ich versuche auch für Euch was schriftliches zu besorgen, nur wie gesagt hier Zuhause habe ich nix auf meinem Rechner finden können, außer diese Anweisung.

grüße
Andreas

Beitrag von „juma“ vom 16. Mai 2009 um 19:44

Servus,

[Zitat von Fischdieter](#)

[...]Ich versuche auch für Euch was schriftliches zu besorgen, nur wie gesagt hier Zuhause habe ich nix auf meinem Rechner finden können, außer diese Anweisung. [...]

dank Dir! 🙏

Bleiben wir bei dem Beispiel Reifen.

Was ich jetzt nicht ganz verstehe: Wenn mir der TÜV irgendetwas einträgt, also für zulässig beurkundet, weshalb sollten mir dann die Gewährleistungsansprüche des Herstellers entfallen? Schließlich hat der TÜV/DEKRA o.ä. mir bescheinigt, dass von der Rad-/Reifenkombination keine Gefahr ausgeht und sie der StVZO entspricht!?

Nur noch mal zur Erläuterung: Das hat nichts damit zu tun, dass wir Dir diese Anweisung nicht abnehmen, aber wir wollen natürlich (manchmal allzu leichtgläubige) Mitleser davor bewahren, dass sie ein böses Erwachen haben. 😬

Beitrag von „Fischdieter“ vom 16. Mai 2009 um 20:23

[Zitat von juma](#)

Bleiben wir bei dem Beispiel Reifen.

Was ich jetzt nicht ganz verstehe: Wenn mir der TÜV irgendetwas einträgt, also für zulässig beurkundet, weshalb sollten mir dann die Gewährleistungsansprüche des Herstellers entfallen? Schließlich hat der TÜV/DEKRA o.ä. mir bescheinigt, dass von der Rad-/Reifenkombination keine Gefahr ausgeht und sie der StVZO entspricht!?

Nur noch mal zur Erläuterung: Das hat nichts damit zu tun, dass wir Dir diese Anweisung nicht abnehmen, aber wir wollen natürlich (manchmal allzu leichtgläubige) Mitleser davor bewahren, dass sie ein böses Erwachen haben. 😬

verstehe ich vollkommen :). Und zu Deiner ersten Frage. Bei solchen Reifen-Änderungen handelt es sich um eine Einzelabnahme. Der Sachverständige, welcher das einträgt, übernimmt in diesem Moment quasi die Gewährleistung für Schäden die durch nicht Sachgemäße Abnahme der Reifen entstehen. Der Hersteller wird sich darauf berufen, dass er die Reifen ja nicht freigegeben hat.

Anders sieht es bei Anbauabnahmen nach §19.3 bzw 4 (Teilegutachten)aus. Hier wird ja nur eine Anbauabnahme durchgeführt. Die Verantwortung muss hier bei dem Hersteller des Zubehörprodukts liegen.

Es ist aber eh unwahrscheinlich, dass durch andere Bereifung irgendwas Garantiefähiges Schaden nimmt,

grüße
Andreas

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 1. Juni 2009 um 09:15

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo,

Vorsicht, es sind nur W-Reifen und die sind ab V6 TDI nicht erlaubt. Habe für meine Hankook Evo1 in 275/40/20 106 Y das Stück 238,-- EUR bezahlt. Die sind übrigens in der Autobild April 09 auf den zweiten Platz beim Reifentest (in der 235/ 19 Zoll Variante) gekommen 😊

Hallo T-Freunde,

bin den Reifen mittlerweile 2000 km gefahren und muss sagen: bisher alles tiptop! Sehr leises Abrollgeräusch, setzt die Lenkbewegungen sehr präzise um und auch bei Nässe nichts zu meckern. Fazit: rundum zu empfehlen. Da gilt es jetzt nur noch ein besonderes Augenmerk auf den Verschleiss zu haben.

Beitrag von „maui“ vom 9. Juni 2009 um 19:00

wer sagt das, dass die nicht als **W** erlaubt sind? 😊

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Juni 2009 um 19:06

[Zitat von maui](#)

wer sagt das, dass die nicht als **W** erlaubt sind?

Hallo maui,

VW schreibt Y in der Regel vor, d.h. bei Garantie- oder Kulanzansprüchen werde diese nicht gewährt, wenn du einen anderen Reifen fährst. Der TÜV hat mit W kein Problem, wobei es dann zu einer Einzelbegutachtung kommen kann.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „maui“ vom 10. Juni 2009 um 17:16

Also das ist mir neu, meine VW Mann ist ausserdem sehr kulant von daher, für mich ist wichtig was der TÜV sagt Freigabe W und ab dafür ...👍🤖

Beitrag von „Blackhawk“ vom 10. Juni 2009 um 20:46

Hallo maui,

Dann lies bitte die letzten 20 Beiträge.

Und dein 😊 soll mal die Freigabeliste aus der ELSA lesen 🤖

Lt. Werk müssen Reifen (Sommer) mit Index **V** (17', 18') bzw. Index **Y** (19', 20') montiert werden. Ausnahme V8, V10 und W12 (da ist für alle Bereifungen **Y** vorgeschrieben)
Wenn Reifen mit einem niedrigeren Geschwindigkeitsindex montiert werden, dann müssen diese vom TÜV eingetragen werden.

Fahren kannst Du theoretisch alles, aber ohne **Eintrag** in den Papieren, verlierst Du die Zulassung - das wird dann sehr teuer
Speziell bei einem Schadensfall springt jede Versicherung ab (egal ob du Schuld hast oder nicht) 🤖



Beitrag von „samson“ vom 11. Juni 2009 um 07:46

[Zitat von Blackhawk](#)

Speziell bei einem Schadensfall springt jede Versicherung ab (egal ob du Schuld hast oder nicht) 😬

Da muss ich Günter recht geben, wir hatten schon so einen Fall in der Kundschaft.

Beitrag von „maui“ vom 11. Juni 2009 um 17:31

[Zitat von Blackhawk](#)

Fahren kannst Du theoretisch alles, aber ohne **Eintrag** in den Papieren, verlierst Du die Zulassung - das wird dann sehr teuer
Speziell bei einem Schadensfall springt jede Versicherung ab (egal ob du Schuld hast oder nicht) 😬

Na ja stimmt vielleicht ja so aber der Reifen erfüllt nun mal mit **W** alle voraussetzungen von Tragfähigkeit und Geschwindigkeitsindex, also werde ich den mal schnell eintragen lassen und gut ist 😊....